

## Pressemitteilung

Hochschulkommunikation  
Jägerstr. 56  
70174 Stuttgart

Leila Dorostan M.A. Int. Journalism  
Telefon: 0711 / 18 49-581  
E-Mail: [leila.dorostan@dhbw-stuttgart.de](mailto:leila.dorostan@dhbw-stuttgart.de)

## Die Nachwuchsschmiede der Hidden Champions

### 7.000 Interessierte nutzen Studientag der DHBW Stuttgart

Andrea Pöss M.A.  
Telefon: 0711 / 18 49-765  
E-Mail: [andrea.poess@dhbw-stuttgart.de](mailto:andrea.poess@dhbw-stuttgart.de)

**Stuttgart, 19. November 2014 – 7.000 junge Studieninteressierte gingen beim heutigen Studientag der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart den Fragen nach: Worin liegen die Unterschiede zwischen einem Universitätsstudium und einem Dualen Studium? Was sind die Vorteile des Dualen Studiums? Zu wem passt ein Duales Studium? Welche Studiengänge gibt es? Wie funktioniert der Studienalltag? Was hat die DHBW mit Hidden Champions zu tun?**

Für die meisten Besucher des Studientags ist die finanzielle Unabhängigkeit immer noch ein großes Plus eines Dualen Studiums. Wer beim Studium nur an überfüllte Hörsäle denkt, zeigte sich erfreut über die maximale Kursgröße von 30 Studierenden und die damit verbundene persönliche Betreuung durch die Dozenten. Überrascht waren viele, dass an der DHBW seit vielen Jahren auch anwendungsorientierte Forschung stattfindet. So startet 2014 im Rahmen eines Forschungsprojektes eine User-Experience-Studie zu Elektroautos an der Fakultät Wirtschaft. Diejenigen, die bereits über den Bachelor-Abschluss hinausdenken, freuten sich über die steigende Zahl der angebotenen Master-Studiengänge.

Die drei Fakultäten Wirtschaft, Technik und Sozialwesen stellten ihre über 40 Bachelor-Studienrichtungen vor. Einen authentischen Einblick boten die Vorträge der Professoren und der Studierenden. Den ganzen Vormittag lang führten Erstsemester als Scouts die Studieninteressierten durch ihre Fakultät, beantworteten unzählige Fragen und erzählten von ihren Studien-Auslandsaufenthalten. Unentschlossene nutzten die Studienberatung, um die passende Studienrichtung zu finden. Beim Bewerbungsunterlagen-Check durch erfahrene Personalier holten sich viele Jugendliche aktuelle Praxis-Tipps.

Der Rektor der DHBW Stuttgart, Professor Joachim Weber, freut sich, dass die ehemalige Berufsakademie und jetzige Hochschule als Nachwuchsschmiede der Hidden Champions in Baden-Württemberg gilt: „Nach 40 Jahren ist die DHBW mit ihrem einzigartigen Profil, dem Mix aus Theorie und Praxis, zum festen Partner des baden-württembergischen Mittelstands geworden. Mehr als 80 Prozent unserer Absolventen werden von ihrer Ausbildungsstätte übernommen – für uns ist dies die wertvollste Bestätigung der Qualität unserer Hochschularbeit.“

Über 180 der Dualen Partner der DHBW Stuttgart – die Ausbildungsunternehmen und sozialen Einrichtungen – präsentierten sich dem Studiennachwuchs mit Messeständen und Vorträgen. Einige Studieninteressierte konnten sich bereits über konkrete Gespräche und Einladungen zur Bewerbung freuen.

Die Kurzführungen durch das CASE fanden großen Anklang. Bei der Eye-Tracking-Vorführung konnten die Besucher eine Anwendung aus der apparativ-technischen Forschung live erleben. Beim Planspiel ‚BWL-Crashkurs‘ erlebten und erarbeiteten die Jugendlichen in 30 Minuten die Prozesse eines produzierenden Unternehmens. CASE (Centre of Applied Sciences) ist ein Verbund von vier innovativen Lehr- und Forschungszentren an der DHBW.

Bei den Führungen durch die wissenschaftlichen Labore der Fakultät Technik konnte beispielsweise der Fertigungsroboter dabei beobachtet werden, wie er ein kleines Modell des Fernsehturms baut oder das in der Fakultät konstruierte Pedelec betrachtet werden.

Automobilbegeisterte bestaunten den von DHBW-Studierenden entwickelten und in Hockenheim und Barcelona höchst erfolgreichen Rennwagen eSleek14. Bei der Aktion „Be a hero, rette ein Leben“ des Studienzentrums Gesundheitswissenschaften & Management konnten die Besucher unter anderem ihr Wissen über die Herz-Druck-Massage testen.

Beim Dualen Studium mit seinen Bachelor- und Master-Abschlüssen beziehen die Studierenden gleichzeitig ein Gehalt ihres dualen Partnerunternehmens. Sie wechseln vierteljährlich zwischen Theorie und Praxis: der wissenschaftlichen Lehre an der DHBW und dem Studium im Unternehmen bzw. der sozialen Einrichtung. Die Studieninhalte basieren stets auf den aktuellen Anforderungen aus Wirtschaft und Sozialwesen.

Eine Bildergalerie zum Studientag 2014, zum freien Abdruck für Medien, ist zu finden auf [www.dhbw-stuttgart.de/bildergalerie-studientag](http://www.dhbw-stuttgart.de/bildergalerie-studientag).

#### **Die DHBW Stuttgart:**

Die Duale Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart gehört mit rund 8.800 Studierenden in Bachelor- und Masterstudiengängen zu den größten Hochschuleinrichtungen in den Regionen Stuttgart und Oberer Neckar. In Kooperation mit rund 2.500 ausgewählten Unternehmen und sozialen Einrichtungen bietet sie mehr als 40 national und international anerkannte, berufsintegrierte Bachelor-Studienrichtungen in den Fakultäten Wirtschaft, Technik und Sozialwesen an. Die Studierenden wechseln im dreimonatigen Rhythmus zwischen der Hochschule und dem Ausbildungsbetrieb, dem Dualen Partner. Auf diese Weise sammeln sie bereits während der Studienzeit Berufserfahrung. Finanzielle Unabhängigkeit, sichere Chancen auf dem Arbeitsmarkt durch außergewöhnlich hohe Übernahmequoten, kleine Kursgruppen und die internationale Ausrichtung bieten den Studierenden enorme Vorteile.

Weitere Informationen unter: [www.dhbw-stuttgart.de](http://www.dhbw-stuttgart.de)